

Neues Demenz-Service NÖ startet mit kostenloser NÖ Demenz-Hotline, Info-Homepage, Demenz-Broschüre und NÖ Demenz-Tag

Niederösterreich hat mit 4. Oktober das neue „Demenz-Service NÖ“ als Drehscheibe für die Demenzversorgung beim NÖGUS eingerichtet. Dessen Hauptaufgabe ist, alle Leistungen im Demenzbereich in Niederösterreich besser miteinander zu vernetzen und aufeinander abzustimmen – von den NÖ Kliniken, über die NÖ Pflege- und Betreuungszentren, Anbieter wie Caritas, Haus- und Fachärzte bis hin zu diversen Betreuungs- und Wohnformen. Neue Angebote wie die kostenlose NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300, die Info-Homepage www.demenzservicenoe.at und eine neue Broschüre bieten Demenzkranken und Angehörigen Hilfestellung und Orientierung im Gesundheitssystem. Ein wichtiger Partner im Demenz-Service NÖ ist die Kompetenzstelle Demenz in der Caritas der Diözese St. Pölten, die über 10 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet hat.

„Mit dem Demenz-Service NÖ bündeln wir alle Kräfte in Niederösterreich unter einem Dach. Unser Ziel ist es, Betroffene bestmöglich dabei zu helfen, lange selbstständig und aktiv zu bleiben und Angehörige zu unterstützen, damit sie durch die große Belastung in dieser schweren Lebenszeit nicht selbst erkranken. Die kostenlose NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300, die Homepage www.demenzservicenoe.at, die neue Info-Broschüre sowie der erste NÖ Demenz-Tag bringen dabei ein Plus an Service und Orientierung in der Vielfalt der Angebote für Betroffene und Angehörige“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat **Ludwig Schleritzko**.

Derzeit gibt es in Niederösterreich 22.000 Demenzerkrankte. Bis zum Jahr 2050 wird sich die Zahl auf Grund der steigenden Lebenserwartung und der zunehmenden Alterung der Gesellschaft verdoppeln. Die Wahrscheinlichkeit an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Laut Statistiken wird im Jahr 2050 rund ein Drittel der niederösterreichischen Bevölkerung über 65 Jahre alt sein.

„Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz bringt große Herausforderungen für die Zukunft. Die Caritas der Diözese St. Pölten hat das früh erkannt und sich als die ‚Kompetenzstelle für Demenz‘ in Niederösterreich bewährt. Wir werden unsere Erfahrungen gerne in das Demenz-Service NÖ einbringen, um gemeinsam die Demenzversorgung für die Zukunft zu gestalten“, so Caritas-Direktor **Hannes Ziselsberger**.

Lea Hofer-Wecer hat 11 Jahre lang die „Kompetenzstelle Demenz“ in der Caritas der Diözese St. Pölten aufgebaut und geleitet: „Wir wollen Menschen ermutigen, sich frühzeitig Hilfe zu holen sowie ein größeres Verständnis für die Krankheit in der breiten Öffentlichkeit schaffen“, so Demenz-Expertin **Lea Hofer-Wecer**.

Rückfragen:

Mag. (FH) Eberhard Blumenthal
Pressesprecher
Büro Landesrat Ludwig Schleritzko
0676/812 13 546
eberhard.blumenthal@noel.gv.at

Karl Lahmer
Leitung Kommunikation
Caritas der Diözese St. Pölten
0676/83 844 7780
karl.lahmer@stpoelten.caritas.at

Nähere Informationen:

NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300

Die neue kostenlose NÖ Demenz-Hotline unter der Telefonnummer 0800 700 300 bietet Betroffenen und Angehörigen Informationen und lotst diese an die für sie richtigen ExpertInnen im Gesundheitssystem. Die Anrufenden finden so rasch die für sie bestmögliche wohnortnahe Betreuung und die richtigen Ansprechpartner für ihre Anliegen. Erfahrene und geschulte Expertinnen und Experten stehen für Fragen **von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr** telefonisch bereit.

www.demenzservicenoe.at

Wer nähere Informationen und Angebote in Niederösterreich sucht, findet auf der neuen Website www.demenzservicenoe.at alles übersichtlich und aktuell zusammengefasst – vom Krankheitsbild, Anlaufstellen für Betreuung und Therapie, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Veranstaltungs- und Literaturtipps bis hin zu vorbeugenden Gesundheitstipps.

Die **Broschüre „Alles rund um die Demenz – Vorbeugen, Erkennen, Verstehen, Handeln“** beinhaltet die wichtigsten Fakten und Tipps, für einen raschen Überblick zum Thema Demenz.

1. NÖ Demenz-Tag

findet am **Freitag, 13. Oktober im VAZ St. Pölten** statt. Bei freiem Eintritt erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Gesundheitsstraße, Vorträge und Workshops sowie ein Rahmenprogramm mit Kabarett und Theater zum Thema Demenz.

Kompetenzstelle Demenz der Caritas der Diözese St. Pölten

Die Kompetenzstelle für die mobile Demenzberatung wurde vor 11 Jahren von Lea Hofer-Wecer ins Leben gerufen. Seitdem wurden 1.789 Hausbesuche durchgeführt, 13.356 Menschen in Vorträgen erreicht, 39 Gottesdienste zum Thema „Das Herz wird nicht dement“ gestaltet und 7 Angehörigengruppen aufgebaut, die sehr beliebt sind. Mehr als 800.000,-- Euro konnte die Caritas der Diözese St. Pölten in diesen 11 Jahren mit Hilfe von Spenderinnen und Spendern einsetzen, um diesen Dienst anzubieten.

Alle Informationen: <https://www.caritas-stpoelten.at/hilfe-angebote/menschen-mit-pflegebedarf/angebote-fuer-angehoerige/kompetenzstelle-demenz/>